

Nordic Fugenweiß

Eigenschaften:

- wasserfest
- frostsicher
- atmungsaktiv
- hydraulisch abbindend
- rissfrei aushärtend
- geschmeidig, dadurch gut verarbeitbar

Anwendungsbereiche:

- für innen und außen
- zum Verfugen von Belägen aus:
 - Steingut
 - Steinzeugfliesen
 - Steinzeugriemchen
 - Betonwerksteinplatten

Untergrundvorbereitung:

- Untergrundeigenschaften:
- Dünnbettmörtel und Fliesenansetzmörtel müssen gleichmäßig erhärtet und trocken sein
 - Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeit von Fliesenflanken können Farbunterschiede in der Fuge verursachen
 - die Fugen müssen ausreichend tief sein
 - bei porigen Oberflächen und matten Glasuren können sich Rückstände des Fugenmaterials bilden, daher kann auf Probeverfugungen derartiger Beläge nicht verzichtet werden
 - unterschiedlich und/oder stark saugende Untergründe müssen gleichmäßig angefeuchtet werden

Verarbeitung:

- für 1 kg Trockenmörtel 0,35 l kaltes Leitungswasser als Anmachwasser in ein sauberes Arbeitsgefäß füllen
- anschließend Nordic Fugenweiß zugeben und knollenfrei zu einem plastischen Mörtel anrühren
- Kleinmengen von bis zu 1 kg intensiv von Hand, größere Mengen mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer bei ca. 600 U/min. mischen
- eine Mischzeit von mindestens 3 Minuten ist einzuhalten. Frischmörtel während der Mischzeit nicht nachwässern
- angemischten Frischmörtel im Wand- und Bodenbereich mit einer Gummifugscheibe vollflächig über die gesamte Tiefe der Fugenkammer einbringen. Überschüssiges Material ist sauber abzuschleiben
- nach dem Ansteifen des Frischmörtels (Fingerprobe) wird der Belag mit einem leicht angefeuchteten sauberen Schwamm oder einem Schwammbrett vorgewaschen
- Mörtelschleier nach dem Abtrocknen mit einem feuchten Schwamm entfernen

Nachbehandlung:

- eine feuchte Nachbehandlung des abgebundenen Mörtels stellt das einwandfreie Erhärten sicher
- in den ersten 28 Tagen nach der Verfugung keinesfalls eine nasse Reinigung unter Zusatz von Spülmitteln oder chemischen Reinigungsmitteln vornehmen. Nur sauberes Wasser verwenden

Materialbasis:

Fugenfeinmörtel auf der Basis von Zement nach DIN EN 197-1, quarzitisches und calcitisches Zuschlagstoffen und Zusatzmitteln sowie Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften. Chromatarm gemäß GISCODE ZP1

Technische Daten:

Werk trockenmörtel gem. EN 13888 CG 1	
Fugenbreite	von 2 mm bis 5 mm
Anmachwasser	
für 1 kg	circa 0,35 Liter
für 5 kg	circa 1,75 Liter
für 25 kg	circa 8,75 Liter
Reifezeit	circa 3 Minuten
Topfzeit	circa 120 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C
begehbar	nach circa 24 Stunden
voll belastbar	nach circa 14 Tagen
Lagerfähigkeit	circa 9 Monate

Materialverbrauch abhängig von der:

- Beschaffenheit der Fugen
- Handhabung des Werkzeugs
- Art des zu verarbeitenden keramischen Materials:
 - Format 15/15 - circa 0,40 kg/m²
 - Format 15/20 - circa 0,35 kg/m²
 - Format 20/25 - circa 0,30 kg/m²

Lieferformen:

- 5 kg Beutel
- 25 kg Papiersack

Lagerung:

- witterungsgeschützt
- auf Holzrosten kühl und trocken
- angebrochene Gebinde sofort verschließen

Hinweise:

- die technischen Daten beziehen sich auf + 20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte
- bei den Angaben des Wasserbedarfs handelt es sich um Erfahrungswerte. Es ist je nach Anwendungszweck eventuell nachzudosieren
- Nordic Fugenweiß als frisches Fugennetz vor zu schnellem Austrocknen, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung, Schlagregen und Frost schützen
- bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen und die Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten
- bei Fliesen und Platten, die nicht glasiert sind, kann nach dem Verfugen ein Zementschleier zurückbleiben. Empfehlung des Herstellers beachten
- Nordic Fugenweiß ist als zementgebundenes Material nicht säurefest und sollte deshalb nicht in Hallen-, Schwimmbädern und in anderen hochbeanspruchten Bauwerken eingesetzt werden
- durch zum Beispiel stellenweise unterschiedlichen Feuchtigkeitsgrad aus Unterkonstruktionen und Fugenmörtel bzw. Umgebung kann es zu Farbtonunterschieden kommen. Für solche oder ähnliche Farbabweichungen im erstellten Fugennetz können wir keine Gewährleistung übernehmen
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich
- enthält Zement
- reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch
Haut und Augen schützen
- bei Berührung mit der Haut und/oder den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen, gegebenenfalls einen Arzt aufsuchen
- es gilt das Technische Merkblatt in seiner neusten Fassung